

Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

30. Jahrgang.

Scranton, Pa., den 19. Oktober 1891.

Nummer 42.

**Wm. Siffenberger's**  
**Deutsches Möbel-Geschäft,**  
 229 und 231 Penn Ave., gegenüber der Baptisten Kirche.  
 Parlor-Einrichtungen, \$35 und aufwärts. Schlafzimmer-Einrichtungen, 8 Stück, \$19 und aufwärts. Matratzen, \$3 und aufwärts. Springfeder-Matratzen \$1.50 und aufwärts.  
 Möbeln jeder Art billig und gut.  
 Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

## In Preisen geht Alles

an den Consumenten. Je niedriger der Preis, desto mehr verkaufen wir. Das ist der Weg, wie man Geschäfte thut. Die folgenden Preise sprechen für sich:

- Gläserne Nachtlampe.....10 C
- Gläserne Handlampe.....15 C
- Gläserne Stehlampe.....19 C
- Größere Stehlampe.....24 C
- Nachlampen mit Illuminator und Schirm.....64 C
- Große verzierte Stehlampe mit Illuminator und Schirm.....84 C
- Verzierte Vasen-Lampen, mit dazu passenden dekorirten Schirm 98 C

### Ein Bargain.

- Hohe Stehlampe mit seidnem Schirm, nur.....\$1.44
- Verzierte Lampe mit zentralem Luftzug Brenner, decorirter Schirm und Glas, nur.....\$2.44
- Verzierte Bankett-Lampe, mit seidnem Schirm, nur.....\$3.24

### Ein großer Bargain.

Wir erachten alle diese Lampen als Bargains. Sprecht zeitig vor, damit ihr die beste Auswahl bekommt.

## Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

### Matratzen!

Wünscht ihr gute Matratzen und Federn, dann kauft sie in der Fabrik.

Wir verkaufen billig.

Möbeln neu überzogen, Carpets gereinigt, Federn erneuert. Messingene und eiserne Bettstätten, Kinderbetten und Krippen.

Die Scranton Bedding Company,

No. 602 und 604 Lackawanna Avenue, Ecke von Adams Avenue.

Wenn Sie daran denken,

## Neue Carpets

anzuschaffen, so können wir Ihnen gut dienen. All die nützlichsten Sorten sind hier und zu richtigen Preisen. Dann haben wir andere Sorten von

Fußboden-Bedeckungen, Linoleums, Matten, Art Squares, leinenes Crumb Cloth, etc.

### Rugs! Rugs!

Byzantiner, Smyrna und Orientalische Rugs, alle Größen, von einer einfachen Thür bis zu der Größe zur Deckung eines ganzen Zimmers.

## Berr und Siebecker,

106 und 108 Lackawanna Avenue.

Zweig-Laden Watt Gebäude, Carbondale.

## Puppen-Kutschen.

Die größten, welche je zu diesen Preisen verkauft wurden:

18 Zoll Länge, 25 Cents.

18 Zoll Länge, mit zusammenlegbarem Sonnenschirm, 30 Cents.

22 Zoll Länge, 75 Cents.

22 Zoll Länge, mit eisernen Rädern, \$1.00.

22 Zoll Länge, mit zusammenlegbarem Sonnenschirm, langer Handhabe und Schienenrad, \$1.00.

Kutschen für \$2.50, \$3.00, \$3.50 und \$4.00.

Vergesst nicht, unseren Vorrath zu beschaffen, denn wir haben das größte Lager, welches je zu solchen Preisen offerirt wurde.

Stempelplatten zur Dekoration, 10 Cents.

Crucifix Leuchter, 25 Cents.

**Perry's,** 323 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

### Wilkessbare Nachrichten.

Deputy Collector Samuel L. Lacier mußte am Freitag seinem demokratischen Nachfolger Richard B. Brundage Platz machen.

In der Methodistische zu Alben entfiel am Sonntag Abend ein Feuer, das nach einiger Anstrengung gelöscht wurde.

Der älteste Prediger in diesem Landestheile, Rev. E. Hazard Snowden, starb am Dienstag im Alter von 95 Jahren zu Forty Fort.

Peter Räder von hier wurde anfangs dieser Woche in Carlisle, Pa., aufgegriffen, wo er im irrsinnigen Zustande umher wanderte.

In den Store von Shadrach & Collins am Square wurde in der Freitag Nacht eingebrochen; Geld fanden die Diebe keines und sonst scheinen sie nichts mitgenommen zu haben.

Die hiesige „Times“ errichtet an Süd Mainstraße ein eigenes Gebäude, in das sie nächsten April umziehen wird; auch hat sie vier Mergenthaler Schreibmaschinen bestellt.

Die Scheuer von John Glemow in Luzerne Borough brannte Sonntag Morgen nieder, die Flammen theilten sich dem Hause von David Appleton mit und es wurde ebenfalls zerstört; nur mit Noth entgingen andere Gebäude dem gleichen Schicksale. Verlust \$1500.

Der alte George S. Bamberger ist vorletzten Mittwoch im hohen Alter von 88 Jahren zu seinen Vätern abgerufen worden. Er ist den alten Bürgern als ehemaliger Besitzer einer Wirtshaus und langjähriger Bewohner von Wilkessbare wohl bekannt gewesen, verkehrte aber schon seit Jahren nicht mehr in Gesellschaft und geriet allmählich in Vergessenheit. Er war mit der Reichards'schen Familie verwandt.

Dr. Edward W. Arner, ein junger Arzt, der als Stellvertreter von Dr. Scott zu Mountain Top fungierte, mußte am Freitag den Hof der N. J. Central Bahn an der genannten Driftschicht kreuzen, um einen Patienten zu besuchen; einem Kräftezug aus dem Wege gehend, trat er auf ein anderes Geleise, wo ihn ein Passagierzug überfuhr und ihm den Schädel brach; sein Tod erfolgte sofort. Der junge Mann war von Allentown.

Wilkessbare will gegen Scranton nicht zurückbleiben und brüht sich nun auch mit einem Hofraubverfuch. Als am Donnerstag Morgen 1 Uhr der Nacharbeiter Ganney die Thüre zur Vorhalle öffnete, fand ein Kerl vor ihm, der mit erhobenem Revolver ihm gebot, die Hände in die Höhe zu halten. Im ersten Schreck schlug Ganney die Thüre zu und alarmierte dann die Polizei mit einer Pfeife; diese konnte nur einen armen betrunkenen Tausel in der Nähe entdecken, der sich Frank Garwood von Kingston nannte. Das Uebrige wird Ganney wohl geträumt haben.

Die Slowaden George Thomas und Mike Slavinski setzten Freitag Nacht die Driftschicht Malby, bei Forty Fort, in große Aufregung. Sie waren wuthentbrannt darüber, daß sie wegen zu unordentlicher Aufführung aus einer Wirtshaus hinausgeworfen worden waren, jedoch bewaffnete sich mit einem Gewehre, das sie schon seit einigen Wochen gestohlen hatten. Die Schießbolbe begaben sich dann nach ihrer Wohnung und unterhielten von dort aus ein Feuer in der Nachbarschaft; hierauf flohen sie gegen Luzerne zu. Als man später in ihre Wohnung drang, fand man den Knaben Michael Sobieski todt nahe einem Fenster; das ganze Gesicht war ihm durch einen Schuß zerfleischt worden. Man verfolgte die Spur der Mörder bis nach Kingston, wo sie sich verlor.

Von der Südseite. Die Straßenbahn Company macht an ihrem hiesigen Geleise vielfache Reparaturen, die auch nöthig sind.

Herr Anton Janke von 950 Elm Straße ist seit mehreren Wochen arbeitsunfähig infolge einer Verletzung am Knie, die er sich durch einen Fall zuzog.

Am Sonntag Nachmittag wurde ein Mann namens Hopkins an der Cedar Avenue Brücke von einem Unbekannten mit einem Steine niedergeschlagen.

Nachdem die Straßenbahn zur Meadow Avenue ausgebeht ist, sollte die Erie & W. B. Co. eine Station für die Südseite errichten.

Herr Heinrich Hener von Pittston Avenue und Frau Eva Hodomer wurden am 6. October durch Aldermann Peter Kroling getraut.

Zu der Versammlung der Südseite Handelsbehörde hatten sich am Freitag Abend drei Personen eingefunden, so daß mangels eines Quorums keine Geschäfte verhandelt werden konnten.

Ein drei Monate altes Söhnlein der Eheleute Henry Hartmann von Cedar Avenue erlag am Sonntag den Krämpfen und wurde am Montag beerdigt.

Der große Hund des Ferdinand Hagen geriet am Donnerstag in die Maschinenrie der Hobelmühle und war im Ru zu Wurfstreich zermalmt.

Herr William Walter von Cedar Avenue und Frau Zulu Hagen von Maple Straße werden am 1. November in den Ehestand treten und in der presbyterianischen Kirche getraut werden.

Frau Chas. Schreiber von River Straße ist von einem Besuch bei ihrem Sohne, Rev. Schreiber von Cleveland, Ohio, zurückgekehrt, wo sie einen Monat verweilt hatte.

An Stelle der kürzlich niedergebrannten Scheuer werden die Brauer Kelly & Casey einen neuen Bau aus Backsteinen in der Größe von 30 bei 100 Fuß errichten.

Der Ball der Neptune Spritzen Co. wird am nächsten Dienstag Abend, den 23. October, in der Germania Halle stattfinden und ohne Zweifel recht zahlreich besucht werden.

Herr Fred. L. Terpe wird also dieser Tage mit dem Umzuge nach der neuen Apotheke an der Ecke von Cedar Avenue und Birch Straße beginnen und geht anfangs der kommenden Woche damit fertig zu werden.

Der Tod rief am Mittwoch Morgen Heinrich Carl, ein 5 Monate und 17 Tage altes Söhnlein des Ehepaares Jakob J. Hofmeister von Pittston Avenue, ab. Um 2 Uhr diesen Freitag Nachmittag findet das Begräbniß statt.

Auf dieser Seite bis hinab nach Winookla fiel am Sonntag Nachmittag gegen 5 Uhr der erste Schnee, begleitet von einem orkanartigen Winde, der erheblichen Schaden anrichtete. Dabei war es empfindlich kalt.

Im hohen Alter von 96 Jahren verschied in der Freitag Nacht in der Wohnung der Frau Charles Sailer an Birch Straße Frau Eliza Burns. Sie war ohne Zweifel die älteste Person dieser Stadt.

Frau Mary Kramer, die einzige Schuhmacherin der Südseite, hat ihre Herbst- und Wintermuster für Damenhüte erhalten; ferner Federn, Wäber und andere Verzierungen. Beste Arbeit bei niedrigsten Preisen in 429 Cedar Avenue.

Frau Stefani von Hawley, welche einige Wochen in der Familie des Herrn Chas. Käpfer an Cedar Avenue verweilt, ist am Dienstag nach Hause zurückgekehrt. Wir freuen uns berichten zu können, daß sie auf dem besten Wege zur völligen Herstellung ist.

Herr Joseph Weber hat neben seiner Wirtshaus an Pittston Avenue und Alder Straße jetzt auch ein Lokal eingerichtet, wo er bekändig während der Dauer der Saison frische und schmackhafte Speisen in jeder Zubereitungsart serviren wird; auch verkauft er dieselben beim Waage für Familiengebrauch.

Wie wir aus zuverlässiger Quelle hören, sind die seit Juli andauernden Unterhandlungen, betreffend den Verkauf des „Sonnen-Journals“, endlich am Montag zum Abschluß gekommen und das Blatt ist in die Hände der Herren Franz Hummler, George Wahl und Conrad Schröder übergegangen. Es wird am Samstag zum ersten Male unter dem neuen Eigenthümern erscheinen und in der Politik framm republikanisch sein.

Die Office wird vorläufig auf der Südseite verbleiben und auch in dem Personal keine Veränderung eintreten, nur wird Herr Hummler den redaktionellen Theil leiten. Er hat dies schon seit einigen Wochen gethan, da Hermann Gräbner vor über drei Wochen sich nach Philadelphia gewandt hat.

Wieder ist ein alter deutscher Bürger aus unserer Mitte in das Jenseits abgerufen worden, indem Herr Simon Straub am halb 3 Uhr am Montag Morgen in seiner Wohnung an Alder Straße im Alter von 60 etwa Jahren verschied. Er erkrankte vor einigen Monaten an einer schweren Erkältung und das Leiden artete in Bronchitis aus, dem er erlag. Der Verstorbene stammte aus Westerbirn, Oberamt Weislingen, Württemberg, und kam Mitte der 50er Jahre nach Scranton. Er war Steinhauer und Maurer von Profession und war Vormann bei der S. J. & K. Co. von der Zeit an, als die erste Stahlmühle (westlich von Waites Straße) gebaut wurde, bis seine Arbeit nicht irren, unter der Voraustragung einmal Sabatrath und auch Director in Bauvereinen, bei seinen Arbeiten sehr beliebt, seiner Bescheidenheit und Redlichkeit wegen allgemein geachtet und seinen Freunden mit echt deutscher Treue ergeben. Er hinterläßt eine Wittve und vier Kinder, und Herr Theodor Straub von der Westseite ist ein Bruder von ihm. Das Begräbniß fand Mittwochs Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme nach dem Forest Hill Friedhofe statt.

Dunmore. Die Pennsylvania Kohlen Co. und die Erie & W. B. Eisenbahn Co. zahlten am Donnerstag aus.

Ammonciert im „Wochenblatt“.

Zur Nachricht. Die erste Eingablung der neuen „Progressive Bau und Anstalt Gesellschaft“ von Scranton wird abgehalten am letzten Samstag im October, von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends; und danach am letzten Samstag eines jeden Monats; in No. 227 N. Washington Avenue, N. J. Zimmermanns Office.

Jaob J. Miller, Schreiner.

## Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nördöstlichen Pennsylvania.

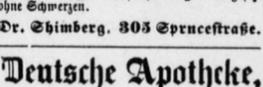
James Blair, Präsident.  
E. B. Price, Vice Präs.  
D. C. Schäfer, Kassier.  
W. B. Blair, Assst. Kassier.  
Edo. R. Straub, Keller.

Direktoren:  
James Blair, E. B. Price,  
Geo. J. Gullin, Fred W. Spencer,  
W. B. Blair, James Strubel,  
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair,  
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Dafford

Rührt ein allgemeines Bankgeschäft. Sämtliche Zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.  
3 Prozent Interessen auf Deposten bezahlt im Monatsweise wird gegeben.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

## Wissen Sie auch,



was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt sich nicht auf ewer eigenes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und sorgfältig geprüft bekommen könnt. Kosmetisch und Verhöflich oft nur den Augen entzerrt und gelindert. — Rünftliche Augen eingestrichelt ohne Schmerzen.

## Deutsche Apotheke,

— von —  
G. Lorenz,  
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

## Deutsche Apotheke

von  
Daniel G. Gelbert,  
402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

## Herrmann Othaus,

Deutscher Rechtsanwalt,  
Zimmer 55, Commonwealthgebäude,  
Scranton, Pa.

## John Klafen, Herr-

Schneider,  
317 Linden Straße.

## Wesfel, Passage

— und —  
Feuer Versicherungs Geschäft,  
— von —  
Wm. F. Kiesel,  
No. 515 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

## Geschmeide,

Taschen- und  
Wanduhren,  
Schimpff's Juwelierladen,  
317 Lackawanna Ave.

## Silberwaare,

Muffelische  
Instrumente.  
Reparaturen  
Spezialität.

## Fred. Hummler,

Photographien in allen  
Größen — niedriger Preise.  
328 Lackawanna Avenue.

Abonnirt auf das  
„Wochenblatt“  
\$2.00 per Jahr

## Gute Vorker Notizen.

Noch immer zeigt die Oberfläche des Hobens in der Nähe von Rain und Hampton Straßen weitere leichte Senkungen.

Simon Miller und Frau von Broth's Place sollen sich wieder vereinigt haben, der Purische Drake aber mußte Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht stellen.

Eine Frau Mary Williams, die an Jackson Straße wohnt, wurde am Donnerstag auf der That erwischt, als sie an dem People's Clemenwarenladen an Süd Main Straße ein Stück Leinwand stahl.

In dem Fächerhause des Luftschachtes der Central Grube an Walshburn Straße war am Samstag Abend gegen 7 Uhr ein unbedeutendes Feuer, doch waren die Dienste der Feuerwehre nicht vornehmlich.

Thomas Campbell von Grant Avenue bereitete am Donnerstag in der Brigg's Grube eine Sprengung vor und dabei fiel ein Kohlenstück von der Decke und traf ihn am Kopf und Schultern; seine Verletzungen sind gefährlich.

Fünf hiesige Jungen von Bellevue namens Dunleavy, Brown, Coggins, La-welle und Dunn wurden Dienstag Abend verhaftet, weil sie einen Einbruchversuch in McNally's Metzgerei und eine jüdische Wirtshaus an Emmett Straße gemacht hatten.

In der Central Grube fand am Freitag ein Einsturz der Decke statt und wären William Jones und James Zales nicht durch untrügliche Zeichen zeitig gewarnt worden, so wäre es ihnen schlecht ergangen. So sind ihre Verletzungen nur leicht.

Irgend ein Schuft machte sich am Freitag des Vergangenen, das Geleise der nach dem West Mountain Steinbrüchen führenden Bahn mit Seife einfuschieren und die Folge war, daß der nächste Zug abwärts trotz Bremsen und Juriststellen der Maschine mit Bindeseile die Schiene herab sauste und nahe der Weiche an der D. L. & W. Bahn vom Geleise abprallte, so daß die Karren und Lokomotive einen Trümmerhaufen bildeten. Der Zugführer Dennis Dougherty wurde schwer verletzt nach dem Hospital gebracht.

## Aus dem oberen Thale.

Der Erdbeben eines Stadtgebäudes für die Driftschicht Throop wurde letzte Woche gelegt.

Die vom Gericht ernannten Commisäre haben die Einteilung von Dickson City in drei Wards empfohlen.

Ein unbekannter Italiener, etwa 35 Jahre alt, ward am Donnerstag auf der Straße in Olyphant umhüllt und starb am Abend, wahrscheinlich infolge eines Herzleidens.

In der deutschen Kirche zu Priceburg war während der ganzen Woche jeden Abend spezieller Missionsgottesdienst, der diesen Freitag Abend seinen Abschluß findet. Käufer mehrerer Missionsbroschüren, wirkten bei den Gottesdiensten auch Prediger von Scranton mit. Die Gemeinde ist trotz der schlechten Zeiten in besser Verfassung und Herr Pastor Weiskopf ist sehr beliebt.

Die Presse und Schriften für das neue Tagblatt trafen am Freitag hier ein.

Großmutter Dimock von Canaan Straße war am 17. October 94 Jahre alt. Die alte Dame erfreut sich noch guter Gesundheit.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag brachen Diebe in den Bahnhof und vier Geschäftshäuser zu Forest City ein. Die Beute war kaum groß genug, um all die Mühe zu lohnen, doch richteten sie mehrfachen Schaden an.

Baumeister John Hansen war dieses Jahr ziemlich thätig und auch für den Winter wird er Beschäftigung haben, denn er hat soeben die Holzarbeit für das neue E. B. Burke Gebäude an sechster Avenue erhalten. Der Bau wird aus Backsteinen errichtet, 46 bei 80 Fuß im Umfang und dreistöckig; er muß bis zum 1. April fertig sein.

Unter zahlreicher Theilnahme feierte am Donnerstag Abend der Germania Gesangsverein sein achtzigjähriges Bestehen in der Reystone Halle. Präsident Michael Nießen hielt eine berechtigte Ansprache an die Anwesenden, die Sänger sangen in forrester Weise eine Anzahl Lieder, es wurde eifrig getanzt und der Abend war einer der angenehmsten, den die Mitglieder und ihre Gäste in langer Zeit erlebten. Finanziell und gesellschaftlich steht der Verein sehr gut.

Leset das „Wochenblatt“ regelmäßig; es kostet nur \$2.00.

## Geschichtliches.

Am Samstag schloß die erste Woche des Criminalgerichtes und es wurden an diesem Tage von Richter Edwards allein 38 Fälle wegen Friedensstörung erledigt.

In 225 Straße und die Projektionen wurde Thomas Koffong verurtheilt, welcher dem Herrn Keller mit einem Backschläger einen Schlag auf den Kopf versetzt hatte.

Wegen eines Angriffes auf den Schuhmacher Julius Behhold wurde Fritz Berg in 220 Straße und die Projektionen verurtheilt.

Eine ganze Anzahl von Beurtheilungen stellten sich nicht vor dem Richter ein und der Scheriff erhielt den Auftrag, sie einzubringen.

## Finley's

Eröffnung von  
Herbst-Kleiderstoffen.

Wir haben jetzt angefaßt einen wundervollen Vorrath von Herbst-Kleiderstoffen, umfassend die neuesten Novitäten sowohl in

Ausländischen wie auch  
Einheimischen  
Stoffen.

Eine baldige Auswahl ist zu empfehlen, da die Muster erloscht sind und es keine Duplikate gibt. Unter Vorrath von

Schwarzen Kleiderstoffen  
ist der feinste, den wir je angefaßt hatten, einschließlich einer vollständigen Auswahl der

Priestly schwarzen Stoffe.  
No. 310 und 312  
Lackawanna Avenue,  
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Dr. Weblau,  
Deutscher Arzt,  
No. 322 Mulberry St., zwischen  
Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.

Dr. G. C. Koos,  
in Deutschland approbirter Arzt.  
Office und Wohnung:  
232 Adams Avenue, direkt dem Courthouse gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12—14 Nachmittags, 5—9 Abends.  
Telephon No. 1008.

Dr. Friedrich W. Lange,  
Deutscher Arzt,  
240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—30 Nachmittags und 7—8—30 Abends.  
Telephon No. 742.

Dr. Geo. Lugenburger,  
Deutscher Zahnarzt,  
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.  
Office: 616 Spruce Straße.  
Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm.

W. B. Ward, E. G. Horn,  
WARD & HORN,  
Rechts-Anwälte,  
Office, 429 Lackawanna Ave.

FRANK T. OKELL,  
Rechts-Anwalt,  
Zimmer No. 3, Coal Exchange,  
Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,  
Notariat, Wechsel-  
— und —  
Dampfschiffahrt-Geschäft,  
528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerel  
— von —  
Chas. Stegmaier & Sons,  
Wilkessbare, Va.

John Armbrust,  
Deutscher Metzger,  
No. 219 Penn Avenue,

wird sich betheilen, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und feis frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Refine.

Chas. Schadt, John A. Schadt,  
Chas. Schadt & Bro.,  
Feuer, Unfälle und Lebens  
Versicherung.

No 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Louis: Lohmann's  
Hotel,  
323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuler Busch und C. Robinson Biere, Berliner Weisbier, Bon Weinen und Squären werden nur die erprobtesten Marken gefußt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen  
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigaretten.